



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Wohnbau GmbH Prenzlau stellt Unternehmenschronik vor

29.01.2018 Fachinformation

Nach knapp sieben Jahren ist die erste Chronik der Wohnbau GmbH Prenzlau fertiggestellt und im Januar 2018 vorgestellt worden. „Es ist, als würde man ein altes Haus mit unzähligen Zimmern betreten, wenn man sich der Chronik zuwendet“, verrät Geschäftsführer René Stüpmann. Hinter jeder Tür verberge sich eine Geschichte, mit Menschen, die das kommunale Wohnungswesen in Prenzlau prägten. Im knapp 300 Seiten starken Buch wurde auch ein großes Stück Stadtgeschichte dokumentiert. Die Publikation wurde mit einer Auflage von 4.000 Stück erstellt und ist kostenlos bei der Wohnbau GmbH Prenzlau erhältlich.

Ob als Mitarbeiter, langjähriger Mieter, Bürgermeister oder Mitglied der Stadtverordnetenversammlung – die Wohnbau Prenzlau in ihrem heutigen Erscheinungsbild wurde von vielen Menschen mitgestaltet. Zeitzeugenberichte, zahlreiche Fotos und Zeitungsartikel vergangener Tage wecken Erinnerungen an das zerstörte Prenzlau nach 1945, an die schweißtreibenden Trümmerarbeiten und an den Kampf um eine eigene Wohnung zu DDR-Zeiten. Vom Plattenbau der 80 Jahre, den sozialen und wirtschaftlichen Umbruch mit der Wende und den Herausforderungen eines modernen Wohnungsunternehmens erzählt die Chronik der Wohnbau.

„Wir hatten uns das Projekt anfangs leichter vorgestellt“, sagt Wohnbau-Geschäftsführer René Stüpmann unumwunden. Ein kleines Team, bestehend aus Mitarbeitern und Vertretern des Uckermärkischen Geschichtsvereins, machte sich zunächst an die Arbeit. Mit dem Wirtschaftshistoriker Dr. Thomas Scholz fand man schließlich einen professionellen Partner, der mit wissenschaftlichem Anspruch an die Recherchen heranging. Fast zwei Jahre war er Stammgast in den Archiven der Stadt. Seine Arbeit war es, die vom Prenzlauer Verlagsbüro Ka & Jott überarbeitet und von Christine Henning-Schiewe der Online- und Marketingagentur worldmove anschaulich gestaltet wurde und nun als Buch in einer Auflage von 4.000 Stück erschien.

Kostenfrei erhältlich ist die Chronik im Kundenzentrum der Wohnbau in der Friedrichstraße 41 in Prenzlau. „Wir geben sie nicht nur an unsere Mieter heraus, sondern an alle Interessierten, die etwas über unsere Stadt und vor allem die Wohnbau erfahren wollen“, verkündete Geschäftsführer René Stüpmann bei der öffentlichen Lesung Mitte Januar 2018.

Bild oben: Über die Jahre waren viele Personen an der Chronik der Wohnbau beteiligt, zu viele, um sie alle zu benennen. Im Rahmen einer geladenen Lesung bedankte sich Geschäftsführer René Stüpmann bei den Projektbeteiligten.

Bild unten: Die Chronik war nach der öffentlichen Lesung am 19. Januar 2018 schnell vergriffen. Neugierig blätterte man bereits vor Ort durch die ersten Seiten



<https://bbu.de/beitraege/wohnbau-gmbh-prenzlau-stellt-unternehmenschronik-vor>